

Weltrosenkranz

28. November 2021 - 17:00 (MEZ)

Heiligtum Unserer Lieben Frau von Kibeho

Lied

Einführung von Pater François HARELIMANA, Rektor des Heiligtums Unserer lieben Frau von Kibeho

Liebe Hörerinnen und Hörer von Radio Maria, vom Heiligtum Unserer Lieben Frau von Kibeho in Ruanda aus senden wir Euch unsere brüderlichen Grüße.

Das Rosenkranzgebet soll uns, wie der heilige Papst Johannes Paul II. sagt, zum Nachdenken über die Geheimnisse Christi anregen und uns in die Gemeinschaft mit diesen Geheimnissen bringen. Wenn wir sie im Rosenkranz anflehen, so fährt er fort, steht Maria als Heiligtum des Heiligen Geistes für uns vor dem Vater, der sie mit Gnade erfüllt hat, und vor dem Sohn, den sie der Welt geschenkt hat, und betet mit uns und für uns.

In Kibeho nahm der Rosenkranz während der gesamten Zeit der Erscheinungen und in der Botschaft der Jungfrau Maria an die drei Seher einen wichtigen Platz im Gebet ein. Wir danken Euch, dass Ihr Euch uns anschließt, um den Rosenkranz weiter zu beten, der der Jungfrau Maria so teuer ist und von den Päpsten so sehr empfohlen wird.

An diesem Fest der Mutter des Wortes, am vierzigsten Jahrestag der Erscheinungen der Jungfrau Maria hier in Kibeho, werden wir gemeinsam über die glorreichen Geheimnisse meditieren. Begeben wir uns gemeinsam auf diesen Weg, der uns allmählich in die Gefühle Christi und seiner Mutter hineinführt.

Wir heißen Bischof Célestin Hakizimana, Bischof der Diözese Gikongoro und Hauptverantwortlicher für dieses Heiligtums Unserer lieben Frau von Kibeho, herzlich willkommen. Vielen Dank, Excellenz, dass Sie sich bereit erklärt haben, dieses heilige Gebet zu leiten, das mit allen Hörern von Radio Maria auf der ganzen Welt gesprochen wird.

Kreuzzeichen (Zelebrant)

1. Erstes glorreiches Geheimnis: die Auferstehung

Aus dem Evangelium nach Matthäus: (Mt 28,1-7)

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: »Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen«. Siehe, ich habe es euch gesagt“.

Meditation:

Nach der schweren Prüfung des Leidens und des Todes folgt die Freude der Auferstehung. Herr Jesus, indem du auferstanden bist, sagst du uns, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. Er ist der Beginn des Lebens in Gott. Um mit dir zu leben, müssen wir freudig annehmen, unsere Kreuze zu tragen, um die Herrlichkeit deiner Auferstehung zu erleben.

Lasst uns für unsere Brüder und Schwestern beten, die unter der Last der Schwierigkeiten des Lebens kämpfen, damit die Hoffnung auf die Auferstehung für sie zu einer Kraft in ihrer Prüfung und zu einem Unterpfand des Heils wird.

ITALIENISCH + FRANZÖSISCH: Vaterunser, Ave Maria (10) und O Mein Jesus

Liedstrophe

2. Zweites glorreiches Geheimnis: „Himmelfahrt“

Aus der Apostelgeschichte 1,9-11

Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben und eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken. Während sie unverwandt ihm nach zum Himmel emporschauten, siehe, da standen zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen und sagten: „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor? Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen“.

Meditation:

Durch deine Himmelfahrt sagst du uns, Herr, dass unser letztes Ziel in dir ist und nicht in dieser Welt. Die Freuden und Sorgen dieser Welt sind nur Schritte zur ewigen Seligkeit, wenn wir an dich glauben. Gib uns, Herr, dass wir inmitten der Beschäftigungen dieser Welt die Zeichen deiner Gegenwart zu erkennen vermögen, dass wir den Rufen des Geistes freudig folgen, und dass unser Leben für unsere Brüder und Schwestern ein Ausdruck wahrer Heiligkeit wird.

DEUTSCH + FRANZÖSISCH: Vaterunser, Ave Maria (10) und O Mein Jesus

Liedstrophe

3. Drittes glorreiches Geheimnis: „Pfingsten“

Aus der Apostelgeschichte 2,1-4

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Meditation:

Am Pfingsttag versammelten sich die Apostel mit der Jungfrau Maria und erwarteten die Gaben des Heiligen Geistes. Maria, die Mutter der Kirche und unsere Mutter, führt, nachdem sie ihren Sohn der Welt geschenkt hat, die entstehende Kirche dazu, die Gaben des Heiligen Geistes zu empfangen, damit sie Zeichen und Werkzeug des Heils für die Menschheit sein kann. Lasst uns beten, dass die Menschen dieser Zeit immer bereitwilliger auf die Rufe des Heiligen Geistes hören und antworten. Er belebt und heiligt die Kirche und macht alle Menschen zu Brüdern und Schwestern Jesu Christi und zu Erben des Reiches Gottes.

SPANISCH + FRANZÖSISCH: Vaterunser, Ave Maria (10) und O Mein Jesus

Liedstrophe

4. Viertes glorreiches Geheimnis: „Die Aufnahme Mariens in den Himmel“

Aus dem Buch der Offenbarung 12,1

Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.

Meditation:

Die demütige Magd des Herrn erfreut sich dank ihres ein für allemal gegebenen Ja zum Herrn nun der Herrlichkeit der Kinder Gottes. Ihr Ja öffnet die Pforten des Himmels für alle, die an ihren Sohn Jesus Christus glauben. Beten wir für alle, die am Glauben zweifeln, für die Ungläubigen, die Abgefallenen, die Häretiker, die Schismatiker, die Gotteslästerer, die Gottlosen und die Atheisten, damit sie auf die Fürsprache der seligen Maria, die an die Verheißungen des Herrn geglaubt hat, dank ihr den Weg wiederfinden, der durch wahre Umkehr zu Gott führt.

PORTUGUESISCH + FRANZÖSISCH: Vaterunser, Ave Maria (10) und O Mein Jesus

Liedstrophe

5. Fünftes glorreiches Geheimnis: „Die Krönung Mariens“

Aus der Offenbarung 3,21

Wer siegt, der darf mit mir auf meinem Thron sitzen, so wie auch ich gesiegt habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

Meditation:

O Herr, durch die Krönung der Jungfrau Maria, Königin des Himmels, zeigst du, dass alle, die sich von dir leiten lassen, unaufhörlich die Herrlichkeit der Kinder Gottes genießen. Du willst uns die Herrlichkeit zum Erbe geben, die seit Anbeginn der Welt für dich bestimmt ist.

Wir bitten dich, o Herr, für alle, die dich täglich in dieser Welt suchen, dass die Prüfungen, denen sie begegnen, sie nicht in ihrer Berufung zur Heiligkeit schwächen. Mögen sie sich immer von dir leiten lassen und den Mut haben, in dieser dunklen Welt, die das Licht ablehnt, gegen den Strom zu schwimmen.

ENGLISCH + FRANZÖSISCH: Vaterunser, Ave Maria (10) und O Mein Jesus.

LATEIN: Salve Regina

Salve, Regina, mater misericordiae. Vita, dulcedo et spes nostra, salve.

Ad te clamamus, exsules filii Euae.

Ad te suspiramus, gementes et flentes in hac lacrimarum valle.

Eia ergo, advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte.

Et Jesum, benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exilium ostende.

O clemens, o pia, o dulcis Virgo Maria!

LAURETANISCHE LITANEI (LATEINISCH)

Kurzes Schlusswort von Bischof Célestin HAKIZIMANA von Gikongoro

Liebe Brüder und Schwestern, liebe Hörer von Radio Maria,

Wir haben gerade den Rosenkranz gebetet, ein Gebet, das der Jungfrau Maria lieb ist, wir haben fünfzig Rosen zu Maria geschickt. Wir haben diesen Rosenkranz anlässlich des 40. Jahrestages der Erscheinungen der Jungfrau Maria in Kibeho gebetet. Es war der 28. November 1981 und es ist der 28. November 2021.

Erscheinungen, die vom Ortsbischof am 29. Juni 2001 nach Rücksprache mit dem Heiligen Stuhl und der ruandischen Bischofskonferenz anerkannt wurden.

Diese Botschaft lässt sich im Wesentlichen in den folgenden Themen zusammenfassen:

1. Die Jungfrau Maria richtete einen dringenden Appell an uns, Buße zu tun und unsere Herzen zu bekehren.
2. Die Jungfrau Maria hat uns eine Diagnose des moralischen Zustands der Welt gegeben, die sich auf dem Weg ins Verderben befindet und ohne vorherige Bekehrung in einen Abgrund zu stürzen droht.
3. Der Unglaube und die Unbußfertigkeit der Menschen bedrücken die Mutter des Wortes und machen sie tief traurig.
4. Die Jungfrau Maria hat uns gewarnt, dass Glaube und Unglaube kommen werden, ohne dass wir es bemerken.
5. Die Jungfrau Maria hat uns gelehrt, dass die heilsbringende Rolle des Leidens ein notwendiger Weg ist, um die himmlische Herrlichkeit zu erlangen, aber auch ein Mittel, um für die Sünde der Welt zu sühnen und an den Leiden Jesu und Marias für das Heil der Welt teilzuhaben.
6. Die Jungfrau Maria bittet uns, mit mehr Eifer zu beten, ohne Unterlass und ohne Heuchelei.
7. Die Jungfrau Maria ermahnt uns zu ihrer Verehrung, die insbesondere durch das regelmäßige und aufrichtige Beten des normalen Rosenkranzes und des Rosenkranzes der 7 Schmerzen der Jungfrau Maria, die beide in Vergessenheit geraten sind, konkretisiert wird.
8. Schließlich empfahl die Jungfrau Maria, die Mutter der Kirche, unermüdlich für die Kirche zu beten, da sie in der kommenden Zeit große Drangsale zu erwarten habe.

Das ist der materielle und geistige Aufbau der Kirche.

Bevor ich dieses letzte Grußwort abschließe, möchte ich ein Wort des Dankes und der Anerkennung an Pater Livio Fanzaga richten, den Direktor von Radio Maria Italien und ‚Director Advisor‘ von Radio Maria World Family, der freundlicherweise allen Radio Maria Stationen in der ganzen Welt vorgeschlagen hat, den Rosenkranz der 7 Schmerzen Mariens in ihr Programm aufzunehmen. Es ist der Wunsch der Jungfrau Maria, der Mutter des Wortes, die uns daran erinnert hat, dass die in Kibeho überbrachte Botschaft eine Botschaft für die ganze Welt ist, damit die ganze Welt heute diesen Rosenkranz für die Bekehrung der Herzen kennt und betet.

SEGEN

[Einleitung zur Segnung des Weihwassers \(P. François Halerimana, Rektor des Heiligtums Unserer Lieben Frau von Kibeho\)](#)

Liebe Brüder und Schwestern, liebe Hörerinnen und Hörer von Radio Maria in aller Welt, wir kommen zum besonderen Ritus der Besprengung mit Wasser aus der Marienquelle in Kibeho. Dieser Ritus hat seine Wurzeln in den Erscheinungen der Mutter des Wortes. Maria bat die Seher, Wasser zu bringen. Sie segnete es und bat, ihre Blumen zu gießen. Wer sind diese Blumen? Das sind ihre Kinder! Du bist es, ich bin es, wir sind es....

Der Bischof wird diese Geste andächtig vollziehen und dabei auch an die Taufe erinnern, die uns zu lebendigen Gliedern des Leibes Christi gemacht hat. Gleichzeitig wird er alle Andachtsgegenstände segnen, die wir dabei haben.

Möge dieser Segen den hier anwesenden Gläubigen und allen Hörern von Radio Maria zuteil werden.

Segnung durch Mons. Célestin Hakizimana, Bischof von Gikongoro

V./Im Namen des Vaters + und des Sohnes, und des Heiligen Geistes.

R./Amen

V./ Der Herr sei mit euch

R./ Und mit deinem Geiste

Segnung des Wassers

Gott unser Vater, Ursprung allen Lebens und aller Heiligkeit, du, der du der Welt das Wasser gegeben hast, das Leben gibst und reinigt:

Gieße deinen Segen über dieses Wasser aus, dass es in uns die Gaben der Taufe erneuert, und lass es das Zeichen deines Segens sein. Durch Jesus Christus, unseren Herrn

R/ Amen

Segnung von Andachtsgegenständen

Gesegnet seist du Herr, Quelle allen Segens, du freust dich über den Glauben deiner Diener, und schütte deine Barmherzigkeit über sie aus:

Erhöre unser Gebet, Segne + diese Gegenstände der Andacht

Damit diejenigen, die sie bei ihrem Gebet verwenden, Jesus Christus, deinem geliebten Sohn, ähnlicher werden.

Er, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A/ Amen

Segnung der Versammlung

Gott segne und behüte euch!

Gott erbarme sich euer und erfülle euch mit seinen Gnaden!

Gott sei euch immer nahe und schenke euch seinen Frieden!

Der Friede Christi breite sich in euren Herzen aus;

Das Wort Christi wohne in euch, damit eure Worte und alle eure Taten im Namen des Herrn geschehen.

A/Amen

Besprengen der Gemeinde

Schlusssegen

V/ Der Herr sei mit euch

A/ und mit deinem Geiste

V/ Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A/ Amen

Diakon/: Gehet hin im Frieden Christi.

A/ Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlussgesang